

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Forstenried : TSV Schwabhausen II
Samstag, 02.04.2022, 17:30 Uhr

TSV Schwabhausen II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) auf

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft des TSV Forstenried am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Schwabhausen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Küster und Micholka, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen knappen Erfolg feierten Kobler / Drautz beim 11:9, 8:11, 10:12, 11:9, 11:7 gegen Faltermaier / Rieger, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Stefanek / Sterlemann bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Yahmed / Küster dann doch niedergedrungen worden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Micholka / Hawemann war für Strobl / Esprester letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Johannes Faltermaier hatte Yuki Kobler nur im ersten Satz eine Chance. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Mischa Drautz letztlich parat, um Alexander Yahmed final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 4:11, 5:11, 7:11 gegen Maximilian Micholka fand Simon Stefanek von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sascha Sterlemann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Prakob Joe Küster. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Tim Hawemann zunächst nicht gut aus, so gewann Ralf Strobl im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bernd Esprester hatte danach seinen Gegner Lennart Rieger beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Forstenried und TSV Schwabhausen II in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Yuki Kobler und Alexander Yahmed entschieden, das Yuki Kobler letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ohne Satzgewinn für Mischa Drautz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Johannes Faltermaier. Den Sieg von Prakob Joe Küster konnte Simon Stefanek im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Sascha Sterlemann beim 10:12, 12:10, 10:12, 11:8, 7:11 gegen Maximilian Micholka. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Forstenried am 09.04.2022 gegen den ESV München-Freimann versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.04.2022 gegen den FC Bayern München IV mitnehmen.

Statistik:

TSV Forstenried

Doppel: Kobler / Drautz 1:0, Stefanek / Sterlemann 0:1, Strobl / Esprester 0:1

Einzel: Y. Kobler 1:1, M. Drautz 0:2, S. Stefanek 0:2, S. Sterlemann 0:2, R. Strobl 1:0, B. Esprester 1:0

TSV Schwabhausen II

Doppel: Yahmed / Küster 1:0, Faltermaier / Rieger 0:1, Micholka / Hawemann 1:0

Einzel: A. Yahmed 1:1, J. Faltermaier 2:0, P. Küster 2:0, M. Micholka 2:0, L. Rieger 0:1, T. Hawemann 0:1